Ihr Ansprechpartner:

**Klaus Müller**

Marketing

Leiter Kommunikation

Telefon +49 9341 86-1125

Fax +49 9341 86-1411

Klaus.Mueller@weinig.com

**November 2015**

#### Datum

PRESSEMITTEILUNG

**Weinig Experten-Tage: Kundenprojekt und Zukunftsthemen im Fokus der Fenster-Fachleute**

Drei Tage lang boten die Experten-Tage in Tauberbischofsheim mit dem Schwerpunkt Fensterproduktion die Plattform für den Informationsaustausch zwischen Fachleuten aus dem In- und Ausland. Weinig, führender Technologie- und Dienstleistungs-Anbieter auf dem Holzfenstermarkt, konnte zu der Veranstaltung rund 100 eingeladene Fensterbau-Unternehmen begrüßen. Angesprochen waren sowohl CNC-Einsteiger als auch erfahrene Anwender, die sich bei Weinig auf den neuesten Stand der Technik bringen wollten.

Am ersten Tag lag der Schwerpunkt auf dem aktuellen Kundenprojekt der Firma Nill. Das Programm wurde zusammen mit den Projektpartnern gestaltet. Der Blickwinkel war gesamtheitlich gewählt und reichte vom Architekten über den Unternehmensberater bis zu den beteiligten Systemgebern. Im Fokus standen die Anforderungen, die vom Fensterbauer Nill auf dem Weg zur effizienten, wirtschaftlichen CNC-Fertigung gemeistert werden mussten. Erklärtes Ziel dabei war, wie es Moderator Michael Hemmerich formulierte, „bei den Teilnehmern keine Frage offen zu lassen“. Entsprechend kamen Fachreferenten ebenso zu Wort wie Kunden. Infotheken bildeten perfekte Foren für den Austausch auf hohem Niveau. Darüber hinaus wurden anhand der gerade im Bau befindlichen Conturex Compact für den Kunden Nill die technischen Möglichkeiten demonstriert, die Weinig speziell für den Einsteiger bietet, der von der Winkelanlage zur vollautomatisierten Produktion wechseln möchte.

Peter Nill, Geschäftsführer der gleichnamigen Traditionsfirma in Ingersheim, beschrieb in seinem Referat den langen Weg von der starren, aufwendigen Produktion vergangener Tage hin zum hochflexiblen Prozess ohne Werkzeugwechsel mit dem Conturex-System. Einen großen Schritt bedeutete für den gestandenen Fensterbauer die neue Software dominierte Technik-Welt, wie er sagte. Er steht damit stellvertretend für viele Kollegen, die bei den Weinig Experten-Tagen sehr interessiert den Ausführungen von Thomas Reuter vom Branchensoftware-Spezialisten ProLogic folgten. Mit FenOffice stellte er das aktuelle Programm für eine neue Generation von Fensterbauern vor, deren Arbeitsvorbereitung komplett mehr und mehr ins Büro verlagert wird.

Ulrich Ritter vom Werkzeughersteller Oertli hatte als Ausgangspunkt seines Referats die vielfältigen Anforderungen des Marktes an den Fensterbauer gewählt, die ihn zum modernen „Zehnkämpfer“ machen, wie er es plastisch beschrieb. Der Weinig Conturex biete mit seiner Flexibilität, so Ritter, für den Besitzer einer Winkelanlage eine exzellente Wechseloption, um preisstabil dem hohen Werkzeuganteil heutiger Projekte zu begegnen.

Die Anforderungen an den Fensterbauer aus Planersicht stellte Alexander Schwörer von der Firma Gutmann dar. Insbesondere im Bauanschluss würde die Planung oft an den Handwerker abgeschoben, betonte er. Zur Verbesserung der Beurteilungskompetenz des Fensterbauers hat Gutmann verschiedene Informations-Pakete aufgelegt, die Alexander Schwörer bei den Weinig Experten-Tagen vorstellte.

Dass der Umstieg in eine neue Generation der Fensterbau-Technik auch immer eine intensive Vorbereitung benötigt, unterstrich Jörg Stahlmann, Inhaber des gleichnamigen Consulting-Büros. „Jede Existenzperiode eines Unternehmens benötigt eine spezielle Strategie“ war seine Kernthese Nachhaltiger Erfolg verlange vom Fensterbauer, alle Abläufe im Unternehmen als beeinflussende Faktoren zu berücksichtigen, so der Dienstleister.

An den weiteren Tagen der geschlossenen Weinig-Kunden Veranstaltung stand das Thema Eckverbindungen im Fokus. Siegfried Weber und Michael Hemmerich gaben in ihrem Vortrag einen Überblick über die gewachsene Vielfalt in diesem Bereich, der Effizienz und Ertrag der Fensterproduktion erheblich beeinflusst. Empfehlungen gab es bewusst keine: Vor- und Nachteile seien von den individuellen Gegebenheiten im Betrieb abhängig, so die Fensterfachleute. Klar stellten sie allerdings heraus, dass mit dem Weinig Conturex-System jede Eckverbindung realisiert werden kann.

Dieses Weinig CNC-Center ist das Herzstück einer hochmodernen Fensterproduktion und Teil eines modularen Programmes, das den gesamten Fertigungsprozess abdeckt. Zusammen mit seinen Systempartnern bietet Weinig von der Arbeitsvorbereitung über das Hobeln und Profilieren sowie den Zuschnitt auf den Bedarf zugeschnittene Komplettlösungen an. Bei Live-Vorführungen konnten sich die Besucher der Experten-Tage davon überzeugen. „Wir sind hoch zufrieden mit der Resonanz“, bilanzierte Gregor Baumbusch, Weinig Vorstand Vertrieb und Marketing. „In vielen Gesprächen wurde deutlich, dass wir mit unserem Ansatz den Teilnehmern wichtige Entscheidungshilfen für eine zukunftssichere Produktion geben konnten“. Die Weinig Experten-Tage werden mit einer Reihe weiterer Termine fortgesetzt. Angemeldet sind unter anderem Kundengruppen aus Griechenland, Polen, Großbritannien und dem Iran.

Fotos:

1. „Chancen konsequent ergreifen“: Weinig Vorstand Gregor Baumbusch begrüßt die Teilnehmer der Experten-Tage
2. Erwartungen voll getroffen: Die ganzheitliche Betrachtung eines Kundenprojektes war ein Höhepunkt der Veranstaltung